

Von allerhand Arzney/

Der Samen in Wein gesotten / ist für alle Bauchs
flüss/ mit Essig genügt/ fürs Milzwehe,

Sawrampffer Wasser.

Breñs mit aller Substanz im Meyen. Getruncken/
ist gut für alle innerliche Hitz/ löschet den Durst/ ist gut
der Lebern vnd Miltz / auffgeschlagen mit Tüchern.
Löschet das wild Feuer getruncken vnd übergelegt/
vnd ist gut für die Pestilenz/ getruncken mit gutem
Tyriack.



Guckauch Lauch.

Gauchklee/ Sawrklee.
Hasenklee/ Bauchampffer.

Die Blättrlin an die/
sem Kraut gleichen
sich dem Klee vnd
haben ein seuerung
in sich / ist guldenen die
heisser Complexion seind/
schadet den Kalten. Ist
kalter vnd truckner Na-
tur / vnd sonderlich der
Samen / aber die Blätter
haben Feuchtungen in ih-
nen/ vnd ist gut wider das
Zauptwehe/ Brustwehe/
Verstopffung der Lebern
vnd Miltz / vnd Wehes-
thumb des Gedärms/ die
da kommen von Kälte.

Dies Kraut gesotten mit
Wein vnd Myrrha ver-
mengt/ den Mund damit
gewäschen / nimpt das
faul

faul Fleisch darinn. Weiter öffnet es vnd kület die Leber / das Milz / löscher den Durst / vnd kräftiget das Hertz. Der Saft heilet alle böse Blattern / im Mund gehalten / die Stüeln in dem Mund / mit Aslantwasser vermendet.

Encklauch Wasser ist gut getruncken in der Pestilenz.

Haselwurzel.

Wilde Spica /

Wilder Nardus /

Wild Negelwurz.

Haselwurz ist gleich der Gundelreb / vnd hat ein Blum zwischen den Blättern nahe bey den Wurzeln / die hat einen guten Geruch / vnd ist heisser Natur vnd seine Tugend ist an der wurzel / vnd nicht am Kraut / noch Samen / nimpt hin alles Wehe



innerhalb des Leibs / macht warm / die innerliche Glieder die erkaltet seind / davon getruncken. Ist auch gut also genützet / den Frauen zu ihrer Kranckheit / sie bringets / vnd macht die Frauen wol Sarnen / löst auff Verstopfung der Leber vnd Milzes / ist auch gut mit Hirschzung vnd Senet in Wein gesotten / wider das Sieber quartanam. Purgiret auch den Leib inwendig sanffriglich
Gemi.